Geschrieben von: André Donnecker
Donnerstag, den 01. Dezember 2011 um 20:09 Uhr

Den Tabellenführer lange geärgert

Der 8. Spieltag führte uns in den Altkreis nach Lübbecke zum TuS Gehlenbeck 2. Der Liga-Spitzenreiter hat in dieser Spielzeit erst einen Punkt abgegeben und stets 30 oder mehr Tore geworfen.

Unser Ziel war es nicht ins offene Messer zu laufen, lange Angriffe zu spielen, dadurch so wenige Konter-Gegentore kassieren wie nur möglich und uns vor unseren zwei mitgereisten Zuschauern ordentlich zu präsentieren.

Die Gehlenbecker Truppe animierten wir dazu, die NDR 2 – Bundesliga Konferenz über die Hallenlautsprecher abspielen zu lassen als Warm-up vor dem Spiel. Starke Aktion!

Wir kamen prima ins Spiel und führten mit 3 sauberen Rückraumtoren von Horst gleich mit 2:3. Überraschung geglückt.

Kurz darauf in der 12. Minute musste Horst aufgrund einer Wadenverletzung ausgewechselt werden. Das Spiel war für ihn vorbei. Somit hatten wir mit Homer, Torsten und Michael nur noch drei Rückraumschützen zur Verfügung.

Wir hielten uns bis zum 8:7 für die Hausherren jedoch wacker, ehe sich der TuS durch die eingangs angesprochenen Tempogegenstöße einen 4-Tore-Vorsprung bis zur Pause erspielte.

Zufrieden konnte der Tabellenführer allerdings nicht sein, denn wir hatten ihnen doch einiges entgegenzusetzen.

Mit einer defensiven 6-0-Deckung konnten wir die Anspiele zum durchaus kräftigen Kreisläufer unterbinden. Wir zwangen sie somit zum Abschluss aus der zweiten Reihe.

Kurz vor der Halbzeit kassierte Ralli noch einen „Schwinger“ an der Schläfe und musste erstmal auf der Bank angezählt werden.

Sowohl im Ersten, als auch im zweiten Spielabschnitt wechselten wir auf beiden Außenpositionen munter durch. Jeder im Team bekam mindestens 30 Minuten Spielanteile. Und jeder machte seine Sache gut.

Durch verworfene Marken und weniger Treffsicherheit auf unserer Seite gelang es dem TuS das Spiel mit 30:20 zu gewinnen.

Leider hatten wir nicht die Alternativen im Rückraum und am Kreis. Beinahe wären wir unter den „gefürchteten“ 30 Gegentoren geblieben. Dies ärgerte so manchen nach dem Spiel eher, als die verlorenen Punkte. Die waren eh nicht eingeplant.

Eine Manndeckung gegen den starken Rückraumschützen wäre möglich gewesen, jedoch hätte dies unsere Deckung unnötig geöffnet. Läuferisch waren beide Mannschaften nicht auf Augenhöhe.

Gewinnen müssen wir nun gegen ganz andere Mannschaften, die da heißen: Wehe, Holzhausen, Hartum und Hüllhorst. Sammeln wir in diesen Spielen 4-6 Punkte, kann man absolut mit der Hinrunde zufrieden sein.

Kuriosität des Spiels: Nach dem 2:0 Zwischenstand des schwarz-gelben Fußballvereins gegen die blau-weißen Konkurrenten nahm sich Rütze einen starken Wurf aus dem linken Rückraum. Haltungsnote 1 mit Sternchen… Und durchaus Belustigung in unseren Reihen!

Anschließend fand der Samstag noch ein geselliges Ende bei der Season-Opening-Feier mit Frauen in der „Hütte-Dreßler“. Saisoneröffnung definitiv geglückt… Jetzt fängt die Spielzeit erst richtig an!

Hier der Spielfilm:

1:0, 2:0, 2:3 (5.min), 3:4, 4:5, 8:6 (19.min), 9:8, 13:8, 13:9

14:11, 15:12, 18:15 (41.min), 24:16, 27:19 (55.min) 30:20

HSG Porta III in diesem Spiel wie folgt:

Karsten Nagel (1.-30.min, 48.-60.min), Jens Dreischmeier (31.-48.min), Detlef Delius, Thomas Schellhoss, Martin Zintz, Rüdiger Bode, Ralf Pauser 2, Lars Grieger 2, Matthias Schonebohm 3, Torsten Schween 6, Michael Utermark 7/2

Zeitnehmer: Heiko Fischer, Betreuer: Dirk Müller

BOND